

Presseinformation

2. April 2019

Landes-Finanzsonderaktion unterstützt 42 Gemeinden bei Projekten

LR Schleritzko: „Förderungen sichern und schaffen 691 Arbeitsplätze und lösen Investitionen in Höhe von 46 Millionen Euro aus“

„Investitionen der öffentlichen Hand sorgen nicht nur für mehr Lebensqualität. Sie sichern darüber hinaus regionale Wertschöpfung, womit Arbeitsplätze im Land gesichert und geschaffen werden“, weiß der niederösterreichische Finanz-Landesrat Ludwig Schleritzko. Aus diesem Grund hat die Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung erneut eine Unterstützung für Projekte in 42 Gemeinden in Form der Landes-Finanzsonderaktion beschlossen.

Diese Projekte umfassen Investitionen in Höhe von fast 24 Millionen Euro. „Wir können mit der Landes-Finanzsonderaktion etwa die Generalsanierung der neuen Mittelschule in Neustadtl an der Donau, den Neubau eines Kindergartens in Hollabrunn oder die thermische Sanierung der Volksschule in Lanzendorf unterstützen. Damit werden 355 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert“, berichtet der Landesrat. Insgesamt geht es um eine Förderung in Höhe von 1,1 Millionen Euro.

Bei der Landes-Finanzsonderaktion wird Gemeinden ein Zinsenzuschuss von maximal drei Prozent gewährt. Diese kann sowohl bei einer Kredit-als auch bei einer Leasingfinanzierung gewährt werden. Förderwerber können niederösterreichische Gemeinden, Gesellschaften im Alleineigentum niederösterreichischer Gemeinden und NÖ Schulgemeinden sein.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at